

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 13. September 2009

## **3000 Mal «Kunst trifft Cocktail» - das Zürcher Festival der Künste mausert sich**

**Mit über 3000 BesucherInnen ist das dritte Festival der Künste – das einzige Kunstfestival der Stadt Zürich und das einzige mehrtägige und hausgemachte Festival einer Schweizer Kunsthochschule – endgültig zur kulturellen Institution der Stadt Zürich geworden. Mit dem über 50-teiligen Programm aus Theater, Kunst, Film, Musik und Design zeigte die Zürcher Hochschule der Künste bei freiem Eintritt junge Kunst, neueste Trends und das Beste aus dem letzten Jahr.**

Bereits zum dritten Mal ging von Freitag 11. bis Sonntag 13. September 2009 das Zürcher Festival der Künste über die Bühne. Veranstalterin war die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), die mit diesem eigenhändig produzierten Anlass alle zwei Jahre eine Kostprobe des Schaffens von Studierenden und Dozierenden in den unterschiedlichen Sparten gibt. Über fünfzig Programmpunkte, darunter auch mehrere Uraufführungen und CD-Taufen, waren auf vier Bühnen sowie vier Ausstellungsräume verteilt. Ein Bistro, eine Bar und eine Lounge sorgten für die kulinarische Umrahmung in den Verschnaufpausen.

Der Festivalleiter Stefan Kreysler blickt auf einen erfolgreichen Grossanlass zurück: «Kunst trifft Cocktail – dieses Motto hat ein breites, junges und mit über 3000 BesucherInnen vor allem auch unerwartet zahlreiches Publikum ans Festival der Künste gelockt. Auf unserem verwandelten Hochschulgelände wurde Kunst für alle erlebbar und geniessbar, und zwar die leisen und die lauten Töne».

Höhepunkt des Festivals war am Samstag die Uraufführung einer Komposition für Licht, Feuerwerk, Chor, Bläser und Schauspiel, «Son, scènes et feux». Das Hauptgebäude der Hochschule wurde von Schauspielerinnen und Musikern mit Klängen, Bewegungen, Projektionen und mit Feuer in ein riesiges Hochseeschiff verwandelt, das am Ende der 30-minütigen Inszenierung Anker lichtete und ablegte. Die Tonspur der Gesamtinszenierung bildete ein eigens für den Anlass komponiertes Werk aus der Feder des Zürcher Komponisten Martin Skalsky. Ein Grosse Erfolg war auch «Common Stage», die interkulturelle Begegnung der performativen Künste zwischen Studierenden der ZHdK und der Nationalen Akademie für chinesische Theaterkunst in Beijing.

**Fotostream (freie Verwendung im Rahmen der Berichterstattung):** [www.flickr.com/zhdk](http://www.flickr.com/zhdk)

---

### **Kontakt**

Zürcher Hochschule der Künste  
Hochschulkommunikation  
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach  
Postfach, CH-8031 Zürich

[zhdk.kommunikation@zhdk.ch](mailto:zhdk.kommunikation@zhdk.ch)  
+41 43 446 44 20